

Herrn Dr. L. W. Frankel, Wohlgef. in Wien.

Prag, 14. Dec. 1860.

Hochgeachteter Herr,

Die erhaltenen Lese- und Freiwilf. Rev. "Melden- und Liebes-
Zeitschriften"; möge Ihnen das Werk jetzt eben so viel Freude
bringen, als mein Tante bei dem mir ererbten Tante der
Liesigen Druckerei und Buchbinden Verdruss und Mergel
hatten, ganz abgesehen von dem Schaden, der uns durch
das verspätete Erscheinen verursacht, das allerdings
nicht allein in Bezug verschuldet war.

Wegen der Rezensionen erwarte ich die
Bestimmungen, resp. Versicherung jeder Kritik
in Kürze, die Sie befreit wünschen.

Von Ihnen gültigen Anträgen, mit dem Druck
bis Oktober n. J. zu warten zu wollen, machen wir
Tunke Gebrauch. Es fällt uns wahrhaftig schwer,
diese Sache jetzt zu entscheiden, und wie ich schon
die Gegenwart für den Absatz nach Gütlichen bestimmt
ist, werden Sie gut zu bewilligen wissen.

"Reimater" kommt leider erst in 8 Tagen zur
Verwendung; die Titel-Illustration, die mir auf Ihren
Wunsch anfertigen lassen, wird jedoch das Erscheinen
so lange.

Hochachtungsvoll
Lobredt Markgraf

STADT...

1857





